



Souveräner Sieg von Ryan Briscoe

27.04.2003 - Ryan Briscoe machte das Doppel perfekt: Nach seinem Auftaktsieg am Samstag gewann der Australier mit seinem Dallara-Opel auch das Sonntagsrennen der neuen Formel 3 Euro Serie und ist damit souveräner Spitzenreiter der in dieser Saison erstmals in fünf Ländern ausgetragenen attraktiven Nachwuchsserie.

Den besten Start hatte von der Pole Position Olivier Pla, doch schon in der ersten Runde musste er Ryan Briscoe passieren lassen. Der Franzose hatte gegen den wie entfesselt fahrenden Australier keine Chance und wurde in der zweiten Runde auch von Nico Rosberg überholt. Erst in der 10. Runde konnte er mit seinem Dallara-Mercedes gegen den Finnen kontern und danach einen sicheren zweiten Platz nach Hause fahren.

Richtig spannend war der Kampf um den dritten Platz. Nico Rosberg verlor seine Position, als der Franzose Alexandre Premat (Dallara-Mercedes) und der Grieche Alexandros Margaritis (Dallara-Opel) an dem Rookie im Dallara-Opel vorbeizogen. Die lieferten sich in der Folge einen verbissenen Zweikampf, der für beide in den Reifenstapeln endete: In der 17. Runde gerieten die Kampfhähne mit den Rädern aneinander und segelten von der Strecke.

Lachender Dritter war Nico Rosberg, der dadurch doch noch Dritter wurde. Auf den weiteren Plätzen landeten die Dallara-Mercedes-Piloten Markus Winkelhock und Christian Klien sowie César Campanico, Timo Glock (beide Dallara-Opel) und Robert Doornbos (Dallara-Mugen-Honda). Christian Klien ist Spitzenreiter der Rookie-Wertung.

Ryan Briscoe: „Ich bin natürlich sehr glücklich. Zwei Siege in zwei Rennen - das ist toll. Es war nicht sehr schwierig. Das Team hat mir ein super Auto hingestellt. Ich kann nur hoffen, dass es so weitergeht - von mir aus für den Rest der Saison.“

Olivier Pla: „Ich bin mit meinem zweiten Platz zufrieden. Mein Start war besser als gestern, aber Ryan zog trotzdem davon. Danach kam ich auf Öl und Nico hat mich überholt. Aber die Meisterschaft ist lang, da ist jeder Punkt wichtig.“

Nico Rosberg: „Ein großartiges Rennen. Ich hatte sehr viel Spaß. Ich bin gut gestartet, und als Olivier auf Öl wegrutschte, war ich Zweiter. Gegen Ende des Rennens wurde es etwas schwierig, weil ich gebrauchte Reifen fuhr. Als Margaritis und Premat kollidierten, war ich zur Stelle.“